

Gemeinde Steißlingen

Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2021 öffentlich	Tagesordnungspunkt 4
---	-----------------------------

Finanzbericht - Stand 30.06.2021

Az.: 022.31

Sachbericht:

Die Verwaltung gibt nachfolgend einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltslage im Ergebnis- und Finanzhaushalt zum 30.06.2021. Es wird dabei nur auf die wesentlichsten Abweichungen eingegangen.

Ergebnishaushalt

Gewerbesteuer:

Im Haushaltsplan ist ein Gewerbesteueraufkommen von 2,0 Mio. € veranschlagt. Unter anderem aufgrund der Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe weist der Saldo ein Ergebnis von rd. 2.890.000 € aus (Ergebnis 2020: 2.250.000 €). Diese Summe beinhaltet bereits alle Vorauszahlungen für das Jahr 2021 sowie die bisher vorliegenden Abrechnungen aus Vorjahren.

Eine Prognose für die weitere Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens für 2021 ist derzeit schwierig. Mit ggf. positiven Auswirkungen aufgrund der tatsächlichen Abrechnungen für das Jahr 2020 wird tendenziell nicht vor 2022 zu rechnen sein. Der Gemeindeverwaltung liegen derzeit keine Informationen vor, ob größere Hilfspakete des Bundes oder des Landes, ähnlich der Gewerbesteuerkompensation 2020, geplant sind.

Sollte es bei einem Gewerbesteueraufkommen von 2,8 Mio. € bleiben, würde sich die Gewerbesteuerumlage auf 297.500,00 € erhöhen (Ansatz Gewerbesteuerumlage 2021: 205.885 €)

Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen

Nach Vorliegen der Mai-Steuerschätzung erhöhen sich die Schlüsselzuweisungen des Landes um 35.000 €, die Kommunale Investitionspauschale um 15.000 €. Für den Familienleistungsausgleich ist nach Mai-Steuerschätzung mit 6.000 € weniger zu rechnen.

Kindergartengebühren/Elternbeiträge

Für die Monate Januar und Februar 2021 hat der Gemeinderat dem Erlass der Gebühren aufgrund des Lockdowns zugestimmt. Von Seiten des Landes Baden-Württemberg kam es zu einer Ausgleichszahlung. Auf die Gemeinde Steißlingen entfällt ein Anteil von insgesamt 8.629,50 € (FamZ Storchennest und KiHaus St. Elisabeth).

Corona-bedingt kam es in allen Bereich zu diversen Mehraufwendungen (Schnelltests, Masken, Testzentrum, Impftage etc.)

Ergebnishaushalt:

Der Ergebnishaushalt wird voraussichtlich wie nachfolgend dargestellt abschließen:

	Plan 2021	Voraussichtliches Ergebnis 2021	Differenz
ordentliche Erträge	13.442.885	13.850.538	407.653
ordentliche Aufwendungen	14.521.895	14.093.314	-428.581
ordentliches Ergebnis	-1.079.010	-242.776	836.234

Das Jahresergebnis 2021 wird voraussichtlich besser ausfallen, als dies während der Haushaltsplanberatungen vorgesehen war. Ein negatives Ergebnis bleibt voraussichtlich bestehen.

Finanzhaushalt

Zum aktuellen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass einzelne Baumaßnahmen wie beispielweise die Sanierung der Mindlestalhalle, die Erschließung der Korisgaß, sowie die Umsetzung der Niederwiesen nicht oder nur teilweise begonnen werden können. Diese Maßnahmen werden sich dann teilweise in das Haushaltsjahr 2022 verschieben.

Der Finanzhaushalt wird aus heutiger Sicht wie folgt abschließen:

	Plan 2021	Voraussichtliches Ergebnis 2021	Differenz
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.527.574	2.450.000	1.077.574
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	6.383.320	4.773.138	1.610.182
Finanzmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionen	- 2.855.746	- 2.323.138	- 532.608

Der prognostizierte Endbestand der liquiden Eigenmittel liegt zum Ende des Jahres voraussichtlich bei ca. 7.788.672,25 €.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Finanzbericht mit Stand vom 30.06.2021 zur Kenntnis.

